

Gütesiegel „equalitA“ - Alpenland in 2 Kategorien Sieger

Geschlechtergerechtigkeit wird beim Gemeinnützigen Wohnbauträger gelebt. Jahresbericht 2020/21 präsentiert

St. Pölten (apd) – Bundesministerin Margarete Schramböck zeichnet Alpenland mit dem Gütesiegel „equalitA“ aus. Zusätzlich wurde der 1. Platz in den beiden Sonderkategorien „Wirksamkeit der Maßnahmen in Bezug auf Gleichstellung“ und „Wirksamkeit für den Standort Österreich“ erreicht. Ebenfalls präsentiert wurde der Jahresbericht 2020/21.

„Wir sind überzeugt, dass Gleichstellung in allen Führungsebenen kein Frauenthema, sondern eine wirtschaftliche, unternehmerische und gesellschaftliche Notwendigkeit ist“, freut sich Obmann-Stellvertreterin Mag. Isabella Stickler über die Auszeichnung, die von Bundesministerin Margarete Schramböck im Rahmen eines Festaktes überreicht wurde.

Im Unternehmen hat man gezielte Maßnahmen gesetzt, um folgende Zielsetzungen zu erreichen:

- Steigerung des Frauenanteils in allen Managementpositionen
- Etablierung und Förderung von Frauen als Führungskraft
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, schnellen Wiedereinstieg nach Karenz, flexible Arbeitszeitgestaltung und Arbeitszeitmodelle, Telearbeit, etc.

So will man Geschlechtergerechtigkeit auch in Zukunft beim Gemeinnützigen Wohnbauträger nachhaltig leben und weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber bleiben. Im Rahmen der Personalauswahl wird auf die Ausgewogenheit der Geschlechter und die fachliche Qualifikation geachtet. Bereits jetzt sind von 5 Vorstandsmitgliedern 1 weiblich, von 6 Bereichsleitern sind 4 weiblich und von 2 Geschäftsführern ist eine weiblich. Ebenso sind 4 Frauen im 10-köpfigen Aufsichtsrat vertreten.

Jahresbericht 2020/21 vorgestellt

„Rundum solide“, fasst DI Jürgen Putz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied das Jahresergebnis von Alpenland zusammen. Die Bilanzsumme des Konzerns beträgt erstmals über 1,3 Mrd. €. Das entspricht einem Wachstum von 2.6% im Vergleich zum Vorjahr. Seit vielen Jahren bewegt sich das Jahresergebnis auf einem konstant hohen Niveau. So wurde inkl. der Tochterunternehmen Terra, Kamptal, NÖSTA und AlpGes ein positives Betriebsergebnis von 10,353 Mio. € erzielt.

Zufrieden zeigt sich auch Alpenland Obmann DI Norbert Steiner: „Trotz Behinderungen durch Corona wurde 2020 ein Bauvolumen von über 66 Mio. € erreicht. Derzeit sind 679 Wohneinheiten in Bau und es werden 17589 Wohnungen verwaltet. Dabei werden immer mehr Anstrengungen für nachhaltiges Bauen unternommen. Mit Holz als Baustoff, umweltfreundlichen Mobilitätskonzepten, energieeffizienten Bauvorhaben, qualitätsvoller Grün- und Freiflächenplanung und Bemühungen zum gemeinschaftlichen Wohnen und Stadtteilarbeit.“ So kann Alpenland auch in Zukunft nachhaltig leistbaren Wohnraum in den Regionen Niederösterreichs anbieten und ein verlässlicher Partner bleiben.

Faktbox „Gütesiegel equalitA“

Das Gütesiegel equalitA zeichnet Unternehmen aus

- die Frauen innerbetrieblich fördern
- die für Geschlechtergerechtigkeit innerhalb des Betriebes sorgen
- die Frauenkarrieren fördern und sichtbar machen
- und die damit sowohl im eigenen Unternehmen als auch darüber hinaus die berufliche Gleichstellung beider Geschlechter unterstützen.

Beilagen:

Bildmaterial Pressekonferenz (Copyright ©Alpenland/Höfinger):

PK_Alpenland_210630_equalitA.jpg

Bildtext:

Präsentieren stolz Auszeichnung „equalitA“ und aktuellen Jahresbericht.
(vlnr.) DI Norbert Steiner, Mag. Isabella Stickler, DI Jürgen Putz

Presse-Rückfragehinweis

Mag. Günter Ledl

Telefon: 02742/204 268

E-Mail: guenter.ledl@alpenland.ag